

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 30 (1904)  
**Heft:** 8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**S**ie saßen und saßen und mühten sich sehr,  
 Es flogen die Reden gedankenschwer  
 Im erlauchten Berner Großen Rat,  
 Wo Worte mehr auch gelten als Tat.  
 Sie taten mit dem Problem sich quälen,  
 Ob's Wohl die Regierung solle wählen  
 Oder ob nach altem, bewährten System  
 Es bleiben solle, wie ehemals.  
 Ein Regierungsmann sagt mit Prophetentou:  
 (Fühlt seinen Sessel er wackeln schon?)  
 Es wär' für das Land ein gewaltiger Schaden,

Wenn nicht die Regierung von Großrats Gnaden.  
 Das Volk laßt nicht befehlen zu sehr,  
 Sonst ist's Regieren bitter-schwer.  
 Viel besser als reine Demokratie  
 Wäre sogar noch die Monarchie.  
 Ihr versteht's! Das Beispiel ist erbracht,  
 Wie man eine tüchtig'e Regierung macht.  
 Die Mehrheit des Rates Beifall nicht  
 Und mancher gar stolz um sich blickt  
 Und denkt! Wir sind's, die vertreten das Land,  
 Wenn Gott das Amt gibt, gibt er Verstand.

**Geheime** Aufträge jeder Art, ausführliche und gewissenhafte Auskünfte über Privatpersonen im In- und Auslande Beobachtungen und Ueberwachungen, Beweismaterial zu Prozessen, Auforschung von Verschöllen etc. etc. besorgt absolut diskret und billig das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38, Zürich I. Telefon 6072. 7

**Rheumatin** ist das bewährteste in allen Fällen erfolgreichste Mittel gegen **Rheumatismus, Ischias, Hexenschuss und Gicht.** Einzig zu beziehen durch: **Hrch. Spillmann, Agentur, Zürich VI**

**O, diese Weiber!**  
 30 n. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.  
 A. C. Schiller, Verlag.  
 Berlin C. 19 k.

**Casimir Weber**  
 Bahnhofstrasse 12  
 Zürich I

**Hotel, Pension u. Kasino Zollikon b. Zürich**  
 vis-à-vis Schiffstation, nächst Bahnhof.  
 Schöne Säle für Hochzeits-Anlässe und Vereine. — Grosse Restaurations-Lokalitäten mit Gesellschaftszimmer, prächtiger, schattiger Garten — Möblierte Zimmer mit und ohne Pension. — Déjeüners, Dinners, sowie à la carte zu jeder Tageszeit.  
 Spezialität: Fische  
 Reelle Weine & Feine Küche  
 Es empfiehlt sich bestens  
 B. Schmid-Hofstetter, neuer Besitzer.

**Bureau ARGUS Zürich** E. C. Gysler  
 gegr. 1893  
 Sikrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen. Erwierungen, Beweise. Geheime Beobachtungen. Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen. Internationales Institut. 8

**Motorvelo 2-3 HP**  
 la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.  
 Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

**Kirsch-Destillation-Schwyz**  
 Alfred Schindler, Alleinhaber.  
 Absolut einziges Spezialgeschäft.

**Buch über Ehe**  
 die  
 von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50  
 Preisliste über int. Bücher gratis. 13  
 R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

**Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen**  
 Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.  
 Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.  
 Münchener Klosterbräu.  
 Der Besitzer: Chr. Albrecht.

**Eureka**  
 Neuester unübertroffener Copier-Apparat für Hand- und Maschinenschrift.  
 Katalog u. Probe kostenlos durch R. Ahn, Zürich, Bahnhofstr. 48, Generalv. d. Jostschreibm.

Ursache, Wesen und Heilung der **Nervenschwäche** (Neurasthenie) im Allgemeinen, sowie der nervösen **Schwächezustände** des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der **Männerkrank-**

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet Werk, 940 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weisener z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:  
 Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903;  
 Cold. Medaille, London, Crystalpalast, September 1903.  
 Für Fr. 2.— Briefl. zu beziehen von:  
 Verf. Spezialarzt Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38, sowie von:  
 Cäsar Schmidt, Buchhandlg., Zürich  
 J. Müller-Baumann " " "  
 Fritz-Herzog " " "  
 Ed. Raschers Erben " " "  
 C. Wettstein " " "  
 Arnold Funk " " "  
 M. Munk " " "  
 Theod. Schröter " " "  
 E. Spödel " " "  
 Buchhandlung des Crüverers  
 Moritz Kieschke, Buchdgl., Winterthur  
 Alb. Hoster " " "  
 F. Feisters & Co " " Basel  
 Wepf & Co. " " "  
 Aug. Kostomay " " "  
 H. Wember-Engler " " "  
 E. Naegelin-Schwander, Buchdgl., " " "  
 Frau E. Weber, Buchhandlung, " " "  
 M. Vaihinger " " "  
 Neuenschwader'sche Buchdruckerei und Buchhandlung, Weinfelden  
 P. W. Cünther, Buchdgl., Rorschach  
 F. Diemer, " " Luzern  
 Sauerländer, " " Aarau  
 E. Witz, " " Baden  
 Cebrüder Doppler, " " Schaffhausen  
 C. Meier-Lanz " " "  
 Carl Schoch " " "  
 Huber & Cie. " " Frauenfeld  
 Kirschner-Engler " " St. Gallen  
 H. Steffen " " Wetzikon  
 A. Lüthy " " Solothurn  
 E. Stämpfli " " Thun  
 A. Urfer " " Interlaken  
 A. Certsch " " "  
 A. Franke " " Bern  
 Cebr. Hügli " " "  
 L. A. Jent " " "  
 Fr. Sennringer " " "  
 N. Staub " " "  
 sowie in allen hier nicht genannten Schweizerischen Buchhandlungen.  
 Haupt-Dépôt für die französ. Schweiz:  
**Georg & Co., Genf.** 40

**Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren**  
**starken Haar- und Bartwuchs?**  
 Verlangt die Pommade „Nivla“. Allein echt verkäuflich mit wunderbar schnellem und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf die häufigen zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht, wo alles Geld nur weg-geworfen wird. Allein Dépôt und Versandt gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 16 Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50  
 Bei Nichterfolg das Geld zurück!  
 Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

**Krampfaderngeschwüre**  
**fussgeschwüre, Salzfluss**  
**Krampfadern mit Knoten.**

Meine Frau bekam, als sie das erste mal im Jahre 1884 in anderen Umständen war, ein **Krampfaderbein** resp. ein **offenes Bein**, ein sehr schmerzhaftes Uebel, das sich besonders bei jeder der nachfolgenden 6 Schwangerschaften mehr und mehr ausdehnte und verästelte. Das Leiden erreichte im Dezember 1902 seinen Höhepunkt, sodass das Aeußere für ihr Leben zu befürchten war. In kurzer Zeit entstanden 7-8 Wunden ober Böcher bis zur Größe eines Fünfrankensüdes. Vom Knöchel bis über die Kniegegend war das Bein geschwollen, entzündet, rotbraun wie gebraten, überzogen und gefüllt mit stinkender, jauchiger Substanz, von den Schmerzen gar nicht zu reden. Tagelang lag sie in vollständiger Apathie im Bette. Der Appetit fehlte ganz, es zeigten sich nur noch Gelüste nach sauren und recenten Gemüsen. In dieser Zeit fiel mir durch Zufall eine Brochüre der Privatpoliklinik Glarus in die Hände und fand ich darin eine Abhandlung, die analog der Krankheit meiner Frau war. Sofort wandte ich mich brieflich an diese Anstalt und bekam nach zwei Tagen die Verordnungen zugeandt. Nach ¼ Jahre waren sämtliche Wunden verschwunden und zugeheilt. Das Bein, welches vorher 3/4 15 cm. dicker war als das andere, ist jetzt vollständig normal. Die Behandlung erfolgte brieflich, ohne daß ein Arzt der Privatpoliklinik das Bein jemals gesehen hat. Am 20. Mai v. J. bestiegen wir den Uetliberg an der steilen Nordseite, wobei meine Frau den Auf- und Abstieg in festem Tempo, ohne abnorm zu ermüden, mitmachte. Ich habe somit nicht Gott die Wiedererlangung der Gesundheit meiner Frau nur der Privatpoliklinik Glarus zu verdanken. Ich empfehle allen denjenigen, welche gleiche oder ähnliche Leiden haben, und diese gefahrlos heilen lassen wollen, sich vertrauensvoll an dieses Institut zu wenden. Niederdorfstrasse 80, Zürich I, den 9. Oktober 1903. Josef Nagel, Graveur.  
 Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Josef Nagel, Graveur, Zürich I, bezeugt: Stadtmannamt Zürich I, den 9. Oktober 1903, der Stadtmann: R. Amstad Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

**Elektrische Taschen-Lampe**

ca. 5000 Erleuchtungen. Wunderbar und praktisch, ein leichter Druck u. es er scheint strahlend helles Licht. Feuergefahr ausgeschlossen, selbst wenn die leuchtende Lampe in ein Pulverfaß gesteckt wird. Million. elektrische Taschenlampe im Gebrauch Fr. 51. Fr. 2.75 gegen Nachnah. Ertrag-Batterie zum Gebrauch für einige Monate Fr. 1.25 pr. Stück „Gnom“, die kleinste Westentaschenlampe, starkes weißes, elektrisches Licht, eleg. Größe 7x5x2 cm, wiegt 100 gr à Fr. 4.75 per Stück **Au Jupiter**, Genf, rue Thalberg 2. Wiederverkäufer Rabatt, ist sehr lohnender Artikel, denn wenn die Lampen gesehen werden, werden sie gerne gekauft. 26

**Astrologie**  
 Sterndeutkunst, gibt Aufschluss über das ganze Leben. Prosp. gratis.  
 Astrologisches Institut Genf 13.

**Pariser Gummi-Artikel**  
 la. Vorzug-Qualität  
 versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14  
 Aug. de Kennen  
 Zürich I.

**Intimitäten**  
 30 intime Szenen. Visitformat Fr. 1.50 in Briefmarken.  
 Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

**Der „Nebelspalter“**  
 kostet vierteljährlich Fr. 3.—